

- **Sieben Notstromaggregate für die Feuerwehren,
Zivilschutz-Tipps für die Bevölkerung**
- **Sanierung des Kritzendorfer Amtshauses abgeschlossen**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at

02243 / 444 – 302

0676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

Presseaussendung vom 10. März 2023



Wenn es finster wird, werden die Feuerwehren zu Lichtinseln

Sieben Notstromaggregate für die Feuerwehren, Zivilschutz-Tipps für die Bevölkerung

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bereitet sich seit 2020 mit einer eigens gegründeten Einsatzgruppe auf das Szenario „Black Out“ vor. Ein Meilenstein ist erreicht: Alle Feuerwehren verfügen über Notstromaggregate.

Ende Februar konnten die sieben lang ersehnten Diesel-Notstromaggregate an das Abschnittsfeuerwehrkommando übergeben werden. Somit können die Freiwilligen Feuerwehren auch bei einem Blackout ihre Einsatzbereitschaft aufrechterhalten. Zudem ist damit gewährleistet, dass die Feuerwehrhäuser als sogenannte Lichtinseln fungieren. Als Lichtinsel oder Leuchtturm wird eine Örtlichkeit bezeichnet, die während eines Blackouts durch eine eigene Stromversorgung als sichere Anlaufstelle dient. Diese sollen Informationsdrehscheibe und Anlaufstelle für die Bevölkerung sein, etwa um Notfälle melden zu können. In Folge sollen laut Blackout-Plan weitere öffentliche Gebäude mit Notstrom versorgt werden.

Die präventiven Maßnahmen der Stadt dienen der Sicherung wichtiger Infrastruktur. Auch die Bürger sind aufgerufen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und vorzusorgen. Aus diesem Grund stellt der NÖ Zivilschutzverband unter www.noezsv.at Material und Leitfäden zur Verfügung. Zusätzlich wird es vier Infoveranstaltungen geben.

Infoveranstaltungen zum Thema Selbstschutz bei Blackout:

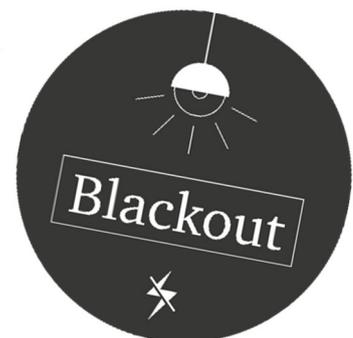
Dienstag, 25. April	Rathaus, großer Saal, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg
Montag, 22. Mai	Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1, 3400 Weidling
Dienstag, 19. September	Amtshaus Kritzendorf, Hauptstraße 56-58, 3420 Kritzendorf
Dienstag, 07. November	Pfarrsaal Kierling, Kirchenplatz 1, 3400 Kierling

Beginn jeweils 18.00 Uhr.

Die Veranstaltungen richten sich an die breite Bevölkerung. Dabei möchte der Zivilschutzverband vermitteln, wie man vorsorgen kann und was im Ernstfall zu beachten ist.

Foto „Notstromaggregate“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Lutz

Bildtext: V.l.: Abschnittsfeuerwehrkommandant KR Josef Angelmayer, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Stadtrat Leopold Spitzbart.





Rund 183.000 Euro Investition in die Erneuerung eines Baujuwels

Sanierung des Kritzendorfer Amtshauses abgeschlossen

Das Amtshaus Kritzendorf erstrahlt in neuem Glanz. Die Arbeiten unter Federführung des Referats Hochbau konnten abgeschlossen werden. Für die Fassadensanierung investierte die Stadt rund € 183.000.

Dank einer umfassenden Fassadensanierung am Amtshaus Kritzendorf ist rechtzeitig zum Frühlingsbeginn für ein frisches Erscheinungsbild gesorgt. Auch drinnen wurden punktuell in mühevoller Kleinarbeit Risse ausgebessert, Wände begradigt und schließlich neu ausgemalt.

Im Zuge der Modernisierung wurden ebenso das Heizungssystem sowie der Brandschutz erneuert. Das Amtshaus ist seit 2020 bereits an die Fernwärme angeschlossen und wird dadurch nachhaltig beheizt. Jetzt konnten die Voraussetzungen für die Anbindung an die TUS-Alarmierung geschaffen werden, und somit an die Bereichsalarmzentrale (BAZ) der Freiwilligen Feuerwehr. Brand-, Aufzugs-, Technik- oder sonstige Alarme werden künftig automatisch per „Telemetrie und Sicherheit“, also TUS-System, mit der Empfangsstelle verbunden.

Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder zeigt sich von dem gelungenen Großprojekt begeistert: „Es ist für mich eine große Freude, das Kritzendorfer Amtshaus nun wieder im neuen Glanz zu sehen. Mein Dank gilt den Mitarbeitern der Verwaltung und den ausführenden Firmen, die dieses Projekt umgesetzt haben.“

Jacqueline Eschlböck, Stadträtin für Hochbau: „Die Amtshäuser wie jenes in Kritzendorf erfüllen eine wichtige Funktion als soziale Stützpunkte in den Orten. Nicht zuletzt wird mit dem historischen Baujuwel als zentrales Element des Ortsbildes der Charme Kritzendorfs erhalten.“

Das Amtshaus ist für Veranstaltungen zu mieten

Das 1985 eröffnete Amtshaus verfügt über einen Festsaal, der für Veranstaltungen gemietet werden kann.

Weitere Informationen dazu unter www.klosterneuburg.at/Veranstaltungsraeume oder bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, **GA III-Liegenschaften, Tel. 02243 / 444 - 232**. Im selben Gebäude befindet sich übrigens auch das „Dorfmuseum“. Amtshaus Kritzendorf, Hauptstraße 56-58.

Foto „Kritzendorf“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Zibuschka

Bildtext: Die Fassade des Amtshauses Kritzendorf entfaltet dank Fassadensanierung ihren Charme und verleiht dem Ortszentrum ein Gesicht.